

Saubere Zeiten e.V.

Newsletter Nr. 1

Februar 2011

Inhalt

- 1. Vertrag zwischen dem Verein und der BSR**
- 2. Ein Logo für den Verein**
- 3. Mitgliedsbeiträge für 2011**

Vertrag zwischen dem Verein und der BSR

Endlich soll das bisher nie ganz geklärte Verhältnis zwischen dem Verein Saubere Zeiten und der BSR bereinigt werden. Der Verein Saubere Zeiten schlägt der BSR einen Kooperationsvertrag zur Förderung den gemeinsamen Interessen und der daraus erwachsenden notwendigen guten Zusammenarbeit vor.

Bisher wurde die Vereinstätigkeit auf dem Gelände der BSR augenzwinkernd geduldet. Aber ohne zuverlässige Aussichten für weiter gehende Projekte ist die Vereinsarbeit nicht zu leisten. Der gegenwärtige unbefriedigende Satus des Gewährenlassens muss einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit weichen.

Wir wollen, dass die BSR den Verein ausdrücklich unterstützt und ihm für die Restaurierung historischer Fahrzeuge, die der

Kooperationsvereinbarung

zwischen dem

Verein Saubere Zeiten e.V.

und

Berliner Stadtreinigungsbetriebe
Ringbahnstraße 96, 12103 Berlin,
(im Folgenden: BSR)

BSR gehören, ein jährliches Budget zur Verfügung stellt. Dieses Budget wird vom Verein verwaltet und mit der BSR abgerechnet. Weiterhin wollen wir eine ausdrückliche Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Restaurierung und Ausstellung von Technik und anderen Exponaten. Mit der Arbeit zur Pflege der Geschichte von Müllabfuhr und Straßenreinigung in Berlin und zur Vermittlung von Umweltverständnis leistet der Verein auch einen Beitrag zum guten Image der BSR in der Stadt. Wir können einige Leerstellen im Gesamtbild der kommunalen Entsorgung von Berlin füllen, für die bei der BSR verständlicherweise keine Zeit ist. Der Zuspruch, den wir in der letzten Zeit für unsere Arbeit erfahren haben gibt uns recht. Wir sind überzeugt, dass die Leitung der BSR das genauso sieht.

Ein Logo für den Verein [\(zurück\)](#)

Wir nennen uns seit mehr als zwei Jahren „Saubere Zeiten e.V.“ aber zu einem knackigem Logo haben wir es bisher noch nicht gebracht. Wir denken, dass sich das ändern muss. Wir wollen einige unserer historischen Fahrzeuge demnächst auf einer Ausstellung präsentieren. Dazu müssen wir die technischen Daten auf einem Schild mit einem einprägsamen Logo vorstellen. Wir wollen schließlich erkannt werden.

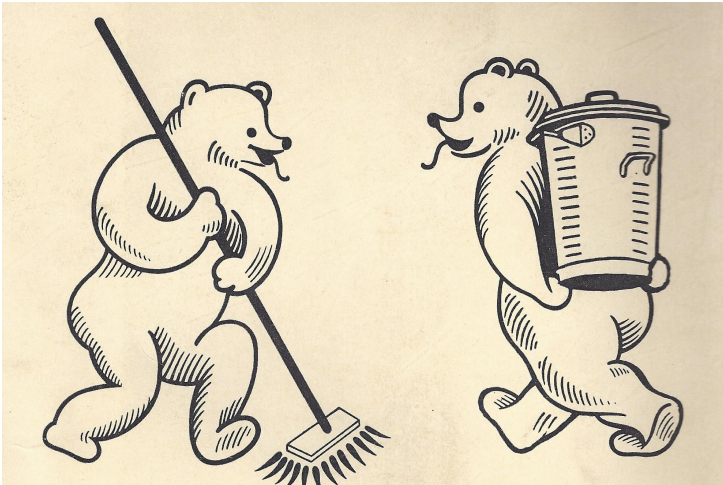
Was aber ist ein gutes Logo für den Verein? Wenn man in der Geschichte kramt und nach den Wiedererkennungsmerkmalen der beiden Stadtreinigungsgesellschaften in Ost- und Westberlin sucht findet man – nicht sehr originell – ein Bärchen. Mit dem Besen steht es stolz für den VEB Stadtreinigung bis 1982:



Nach der Fusion mit den Kollegen von der städtischen Grünflächenpflege bekam der Ostbär eine Taille und ein grünes Bäumchen in die Tatze und warb so für das Kombinat Stadtwirtschaft Berlin.



Auch die 1951 gegründete Berliner Stadtreinigung BSR in Westberlin setzte auf die netten Teddys. Sie schmückten zwar nie das offizielle Logo des Betriebes, man wollte wohl nicht mit den Kollegen aus Ostberlin verwechselt werden. Aber bis vor einigen Jahren konnten die fleißigen Tiere am Verwaltungsgebäude in der Ringbahnstraße beobachtet werden.



Auf manchen Broschüren der BSR fand sich der Bär. Und unsere Azubis übten ihre Fertigkeiten bei der Herstellung kleiner Bären aus Aluminium, die den Jubilaren bis vor einigen Jahren zum Dank für ihre langjährige Tätigkeit bei der BSR überreicht wurden.

Die neueste Bärennummer ist der Buddy-Bär. An vielen Stellen der Stadt trifft man ihn. Meist steht er aufrecht und hält den Himmel fest.

Es gibt aber auch Exemplare die auf allen Vieren stehen und gern mit den Insignien der BSR geschmückt werden. Wie bei diesem Exemplar, das auf dem Betriebshof Forckenbeckstraße zu bewundern ist.

Nicht zufällig trifft man bei den verschiedenen Stadtreinigungsbetrieben in Berlin auf Meister Petz als Maskottchen. Es liegt hier nahe, sich mit dem Bär für seine Arbeit zu schmücken.



Für unseren Verein haben wir den Bär bisher nicht verpflichtet. Die Verwechslungsgefahr mit der vorhandenen Bärenfamilie schien uns doch zu groß. Stattdessen haben wir bisher gar kein Logo. Das ist auch nicht befriedigend. Als ersten Versuch haben wir den Vereinsnamen etwas grafisch aufgehübscht (siehe Titel des Newsletter). Aber reicht das?

Deshalb der Aufruf an alle Mitglieder:

Wir suchen lustige, einprägsame Ideen für ein Logo des Vereins! Nicht zögern, kreativ sein und alles an den Vorstand von Saubere Zeiten schicken!

E-Mail: sauberezeiten@googlemail.com

BSR-Post: „Saubere Zeiten“

Mitgliedsbeiträge für 2011 [\(zurück\)](#)

Die Mitgliedsbeiträge für 2011 werden im Februar per Bankeinzug bei den Mitgliedern, die diesem Verfahren zugestimmt haben, eingesammelt.

Die anderen Mitglieder werden gebeten, ihren Mitgliedsbeitrag selbst auf das Vereinskonto zu überweisen. Zur Erinnerung, der jährliche Beitrag beträgt für einfache Mitglieder 24 EUR.

Unsere Bankverbindung



Verein Saubere Zeiten e.V.

Kontonummer: 1005414154

Bankleitzahl: 120 300 00

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, unsere Spender können ihre Zuwendungen von der Steuer absetzen. **Auch die Mitgliedsbeiträge können abgesetzt werden.**

Bei Interesse stellen wir gern eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt aus.

Impressum:

Saubere Zeiten e. V. Ringbahnstraße 96 12103 Berlin
Kontakt: Telefon 030 7592 2852 E-Mail sauberezeiten@googlemail.com

Eintragung im Vereinsregister.
Amtsgericht Berlin Charlottenburg Registernummer: VR 27894 B